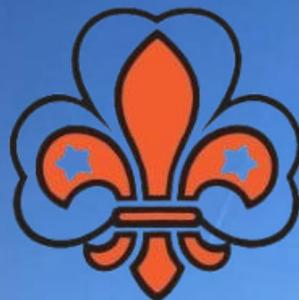




Zentralgilde @ktiv

UNSER MAGAZIN



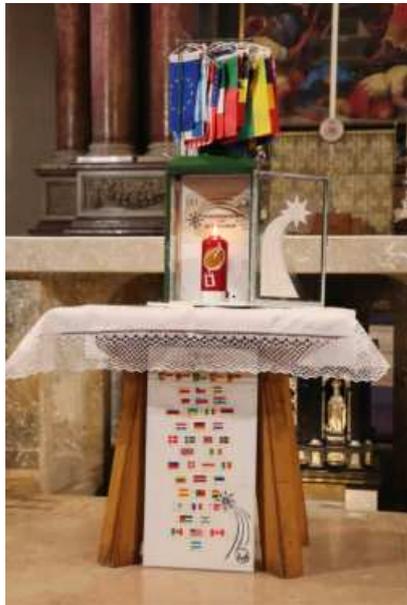
14. Dezember 2024
14 Uhr
Votivkirche in Wien
neben Universität



NOVEMBER-DEZEMBER 2024



DAS ORF-FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM AUSSENDUNG 2024 - VOTIVKIRCHE, WIEN



Das ORF-Friedenslicht wird heuer am 14.12. um 14 Uhr in der Wiener Votivkirche an die Pfadfinderverbände Europas und darüber hinaus ausgegeben. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder bringen das Licht in ihre Heimatländer, sie

übergeben dieses aber auch an ihre Nachbarländer, wenn von dort keine Delegation nach Wien kommen konnte.

Üblicherweise wird das Friedenslicht vom jeweiligen „Friedenslicht-Kind“, das aus Oberösterreich stammt, und einer Abordnung des ORF-OÖ in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und nach Österreich gebracht.

Dieses Jahr ist dies aufgrund der Zustände im Westjordanland nicht möglich und so wurde mit Hilfe der Pfadfinder aus Steyr eine gute Lösung für heuer gefunden. Bethlehem und Steyr verbindet eine Städtepartnerschaft und die Pfadfinder hatten das Friedenslicht auch im Sinne unserer völkerverbindenden Gemeinschaft über den Sommer aufbewahrt. Auch um es bei passenden Gelegenheiten entzünden zu können.

Am 13.11.2024 haben die Pfadfinder diese Flamme in der Kirche von Christkindl bei Steyr in einer kleinen Feier an Matthias Secklehner aus dem Raum Gmunden übergeben.



Matthias ist 9 Jahre alt und ist überaus firm in Erster Hilfe. So konnte er einer verunglückten Wanderin sofort beispringen und Schlimmeres verhüten. Sein Einsatz - durchaus auch pfadfinderisch - wurde mit der Ernennung zum „Friedenslicht-Kind 2024“ belohnt.



Lisa Prior vom Bundesverband der PPÖ und die Pfadfinder aus Steyr übergeben das Licht an Matthias und den OÖ-Landeshauptmann Thomas Stelzer

Das Friedenslicht 2024 stammt, wie gesagt, heuer nicht direkt aus Bethlehem. Es ist die Flamme, die 2023 von Pillar Jarayseh, einem 12 Jahre alten palästinensischen Mädchen, entzündet und von der AUA via Amman nach Österreich gebracht.



Aber geht es denn wirklich nur darum, dass die Flamme im Jahr der Aussendung auch dort entzündet wird? Nein, es geht um das Symbol für den Frieden, dem wir Pfadfinderinnen

und Pfadfinder, gleich welchen Alters, uns verschrieben haben. Diese Flamme, die in unseren Herzen brennt und die wir sichtbar als ein Zeichen unserer Friedensliebe in unsere Zimmer tragen.

In manchen Ländern, wie etwa in Skandinavien, wo die Entfernungen riesig sind, wird das Friedenslicht in Roskilde, Dänemark, aufbewahrt, bevor die St. Georgsgilden das Licht zu den Menschen im Norden bringen. Hier kann man nicht auf Österreich warten, will man die Leute erreichen.

Auch Papst Franziskus gehörte zu den Empfängern des ORF-Friedenslichtes aus Bethlehem, überbracht 2022 von der kleinen Sarah.

(HS)





DAS ORF-FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM - EIN WENIG GESCHICHTE -

Für viele Menschen in Österreich, ja in ganz Europa und tatsächlich in der ganzen Welt, gilt das Friedenslicht aus Bethlehem als ein weihnachtlicher Brauch, den es schon „seit immer“ gibt. Das ist aber gar nicht der Fall, denn erst seit 1986 leuchtet uns dieses Licht zur Weihnachtszeit, kündigt von unserem Bekenntnis zum Frieden unter allen Menschen.



Es war dann im Jahr 1989 wo unser Pfadfinderfreund **Bertl Grünwald**, damals Landesfeldmeister von Wien, mit dem ORF Oberösterreich und dessen Vertreter, **Herrn Hartl**, vereinbarte, dass die Pfadfinder mit ihrem weltweiten Netz das



Friedenslicht auf alle Kontinente bringen. Da in diesem Jahr auch die kommunistische Herrschaft über die meisten Länder Mittel- und Osteuropas zusammengebrochen war, wurde das Licht gerade in diesen Ländern begeistert aufgenommen und die österreichischen Pfadfinder und Gilden leisteten hier Großes. Die Seepfadfinder aus dem Burgenland brachten das Licht an die

ungarische Grenze,



aus Wien wurde das Licht an die slowakische Grenze gebracht und dort übergeben. Zur Aussendung kommen Jahr für Jahr Pfadfinderdelegationen aus über 30 Nationen nach Österreich. Darunter die polnischen Pfadfinder und die Pfadfinder aus Ungarn, der Slowakei und aus der Tschechischen Republik.



Die ARGE Alpe-Adria bringt das Licht etwa nach Venedig in den Dom San Marco.



Seit dem Überfall Putins Russland auf die Ukraine spendet das Friedenslicht Hoffnung für die Menschen dieses Landes.



Das Licht leuchtete auch in



New York auf „Ground Zero“, auf dem Tafelberg in Kapstadt und vielen anderen Städten. (HS)



ISGF WELTKONFERENZ 2024 IN GRANADA EINE NACHLESE



G
R
A
N
A
D
A



Links oben in der blauen Bluse Katherine Diver (+), NSGF UK, mit Mida Rodrigues, NSGF Portugal, im roten Polo. Darunter rechts die PGÖ-Delegation und unsere „Australier“ Ulrike und John.



Nach der Tagung gibt es Besichtigungen und Tanzvorführungen in der Hauptstadt des Flamenos. Einheit in der Vielfalt ist die Stärke der weltweiten Gildenbewegung.

PGÖ, DSaSS und OS-JUNAK: vereint bei der Eröffnung der Konferenz. Die Subregion Zentraleuropa setzt ein starkes Zeichen.



Bei der Abschlussgala sitzen die Teilnehmer bunt gemischt an den Tischen. Musik und Tanz und gute Laune beschließen die Konferenz. Wir sehen uns wieder im Jahr 2027 und sind schon gespannt, wo die nächste ISGF-Weltkonferenz stattfinden wird.



Gruppenbild mit allen Konferenzteilnehmern im Park der Universität





Unsere Weihnachts-Gute Tat als kleines Zeichen für den Frieden im Heiligen Land

Vor 15 Jahren starteten die Benediktiner-Mönche ihre Weihnachtsaktion „Ich trage deinen Namen in der heiligen Nacht nach Bethlehem“.



Auch heuer wird die Aktion stattfinden, wenngleich unter erschwerten Bedingungen wegen des Gaza-Krieges. Dabei tragen die Mönche und ihre Begleiter die Schriftrolle mit etwa 90.000 Namen zur Geburtsstätte Jesu in Bethlehem und legen sie dort am Stern in der Grotte nieder. Waren es in den letzten Jahren immer etwa um 300 Personen, die die Mönche begleiteten, so werden es heuer nur etwa 50 Leute sein, die an



der Nachtwallfahrt teilnehmen. Diese startet nach der Feier der Christmette in der Dormitio-Basilika am Berg Zion. Durch die unsichere Lage im Westjordanland hat sich die Zahl der Pilger leider drastisch verringert.

Mit ihrer Weihnachtsaktion sammeln die Mönche auch Spenden. Diese sind den Begegnungsstätten für Jugendliche und behinderte Menschen in Beit Noah am See Genezareth und weiteren Sozialprojekte in Nazareth und Jerusalem gewidmet.



Seit vier Jahren geht auch eine Spende aus der Weihnachts-Gute Tat an die Abtei Dormitio. Da-

mit wollen wir zumindest einen symbolischen Beitrag zur Völkerverständigung und zur Friedensvermittlung zwischen Juden, Muslimen, Drusen und Christen leisten. Die Probleme im Nahen Osten kann man nämlich nicht allein auf Juden und Araber reduzieren, da sie viel komplexer sind.

Die Benediktiner der Dormitio-Abtei betreuen in ihren Zentren in Israel und im Westjordanland



die Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen ohne jegliche Voraussetzungen auf Religion, Herkunft oder ethnische Zugehörigkeit. Hier ist man einfach ein Mensch, der Hilfe braucht, der unterstützt werden soll, sein Leben in Würde selbst gestalten zu können.

Aus diesem Grund betreiben die Mönche auch selbst Schulen, Lehrwerkstätten und landwirtschaftliche Einrichtungen, wo Kinder und Jugendliche die Chance für eine gute Zukunft erhalten. Besonders wichtig sind aber therapeutische Zentren, wo eine Vielzahl an Behandlungen angeboten werden, die sonst

unerschwinglich wären.

Da es wichtig ist, die Freizeit sinnvoll zu gestalten, fördern die Mönche mit den Spenden verschiedene Projekte und Einrichtungen, wo die Jugendlichen ihre Talente als Musiker oder als Sportler entwickeln und ausleben können.

So bitte ich jetzt schon um eure Spende für 2025, damit wir dann wieder auf der Rolle in der Geburtsgrotte zu Bethlehem eingetragen sind.

(HS)





Die Zentralgilde hat im Rahmen der **Weihnachts-Gute Tat 2024** auch unsere anderen langjährigen Partner im Bereich der Förderung für Kinder und Jugendliche unterstützt: **Die Stiftung CONCORDIA mit ihren Einrichtungen in Rumänien, Bulgarien, Moldavien und Kosovo. Hier Bilder aus Rumänien, dem Kosovo und Bulgarien:**



Hier sind Margareta und ich in Ploesti zu Besuch.



In Ali Ibra, Kosovo, werden 600 Kinder betreut. Für sie steht nun ein modernes Sozialzentrum zur Nutzung bereit. Auch wir halfen mit.



Für die Schulkinder gibt es Rucksäcke mit Inhalt **Don Bosco Österreich und Jugend—eine Welt mit einem Schulprojekt in Madagaskar Missio Österreich mit einem Projekt in Südafrika Mission St. Gabriel International mit einem Projekt in Südamerika**

Einen herzlichen Dank an euch alle, die eine Spende gegeben haben und eine Bitte an alle, die sich der Weihnachts-Gute Tat 2025 anschließen wollen. Margareta und ich kennen die Verantwortlichen dieser Einrichtungen zum Teil sogar persönlich und haben Projekte auf eigene Kosten auch schon besucht. So können wir sicher gehen, dass unsere Spenden auch zweckentsprechend verwendet werden und nicht in irgendwelchen „dunklen Kanälen“ verschwinden. (hs)

OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO

IN DEN GILDEN DER PGÖ WEIHNACHTET ES SEHR

Die **PG Scout Lounge** beteiligte sich mit einem großen Stand am 47. Adventmarkt der Ottakringer Pfadfindergruppe 63.



Pokerl in seinem Element. Andrea mit vollem Einsatz für guten Umsatz.



Die **PG Mülln** lud zum Adventkonzert in gemütlicher Runde. Mit stimmungsvoller Musik, dargebracht auf Hackbrett, Zither und Gitarre, dazu einer guten Jause, verging die Zeit wie im Flug. In Salzburg versteht man es zu feiern.

Nun kann das Christkind zu uns allen kommen.



Auch im Gildeheim wurde gefeiert und GM Markus verlieh dabei ein Dankabzeichen.





PFADFINDERGILDE LINZ 5 KLEINMÜNCHEN




Punschstanderöffnung

Die Pfadfindergilde Linz 5 eröffnet am 18. November 2024 um 14:00 Uhr ihren Punschstand.

Karl-Steigerstraße 1, 4030 Linz
Montag - Donnerstag ab 14 Uhr
Freitag - Samstag ab 11 Uhr

Ernst und Manfred freuen sich auf euren Besuch.

Der Reinerlös dient zur Unterstützung der Pfadfindergilde Linz 5!

Die **PG Linz 5 Kleinmünchen** veranstaltet wieder ihren schon zur Tradition gewordenen Punschstand. Der Reinerlös ist der Pfadfinderjugend gewidmet und soll mithelfen, die vielen Aktivitäten der Pfadfindergruppe auch finanzieren zu können. Wir wünschen gute Umsätze und noch bessere Einnahmen für die gute Sache.

In der **PG Markgraf Leopold** ist die Geschichte der Stadt Wien ebenfalls Thema.

Die Wiener Innenstadt
Entwicklung und Geheimnisse



Die Wiener Innenstadt ist uns allen natürlich bestens vertraut. Aber, sie birgt auch noch Unbekanntes aus ihrer Entwicklungsgeschichte in sich, dass wahrscheinlich den meisten von uns unbekannt ist. Dazu haben wir wieder unseren Pfadfinder-Freund und Experten **Mag. Christian Mertens** eingeladen. Er wird uns einen spannenden Abend lang mit interessanten Schmaekerln und Details zum Thema versehen.



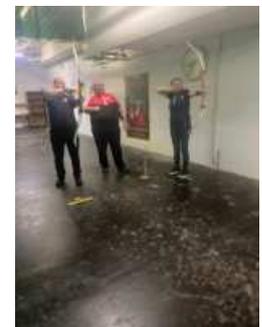
Hier könnten noch mehr Beispiele eurer Advent- und Weihnachtsmärkte stehen, die aber leider über euer lokales Umfeld hinaus nicht bekannt sind.

Die **PG Klosterneuburg** unternahm unter Leitung von GF Peter Hübner einen Stadtrundgang im Zentrum von Wien.



Der Vortrag ist gut besucht und der GM Hans ist zufrieden.

Die Junioren der **PG Prinz Eugen** wandeln auf den Spuren von Robin Hood und üben sich im Bogenschießen unter kundiger Anleitung.



Und zu feiern versteht man in dieser Gilde auch!



Es hat, wie man sehen kann, Spaß gemacht.

Die in dieser Ausgabe verwendeten Fotos und Collagen stammen ausschließlich von pfadfinderischen Facebook-Beiträgen, von Pfadfindern zur Verfügung gestellten Bildern und eigenen Fotos. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit Beiträgen zur Gestaltung dieser Ausgabe beteiligt haben. (HS)



Die **PG Rankweil** nahm an der Buchpräsentation von Peter Mück, früherer Voralberger LFM, teil. Ein interessantes Thema.



Die **PG Traun/Oedt** wiederum wurde für ihr soziales Engagement in der Kommune mit dem Sozialpreis für 2024 ausgezeichnet.



Im Beisein unserer VGMin Andrea wurden die **PGÖ** und insbesondere die **PG Wels** für die Teilnahme am **Tag der Freiwilligen** und die Aufnahme in den **Freiwilligenkalender 2025** von Sozialminister Rauch und Stadtrat Hacker mit einer Urkunde ausgezeichnet



In St. Valentin wurden die Module des derzeit letzten **Diplom/GWT-Kurses** abgeschlossen und die Diplome an die Absolventen übergeben. Nun wartet noch die Praxisarbeit auf die Erledigung. Auf ein gutes Gelingen.



Da die Zahl der Anmeldungen stark zurückgegangen ist, überlegen **Präsidium und Team Ausbildung**, Anpassungen bei den Kursinhalten vorzunehmen und damit attraktiver zu gestalten.

oooooooooooooooooooo

AUS DER WELT DER GILDEN - INTERNATIONAL

Gemeinschaft ALPE ADRIA SCOUT BEWEGUNG MIT DEM FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Ankündigung und Organisationshilfe!

Das Treffen der Alpe-Adria-Pfadfinder findet zusammen mit dem (Gilde)Pfadfinderverein von M.A.S.C.I. (I) - ZBORSS (SLO) - S250 (Slowenen aus Triest) - PFADFINDERGILDE (AUT) - KAOS (Slowenen aus Görz) - CDFP Slovenia Viva (Dokumentations- und Promotionszentrum für Pfadfinder (Görz)) AGESCI - SCOUTI ITALIEN (Görz)) statt.

09.30 - 10.00 Uhr Treffen in Görz
 10.00 Uhr Abfahrt nach Monte Sanso / Sveta Gera (Slowenen)
 10.30 Begrüßungskreis (Begrüßung, Vorstellung, Gebet...)
 11.00 Uhr Besuch der Wallfahrtskirche und historische Erlebnisse & Erzählungen über das Leben an der Grenze)
 13.00 Uhr Rückkehr nach Görz
 13.30 Uhr Lunchpaket (Brotkrumen & Agape (Donn F. Mück) - Pfrarr San Giovanni - Slowenische Panzerarmee)
 15.30 Uhr Abschied in Richtung Dorn
 16.30 Uhr DIE HEILIGE MESSE - Vorbereitung des Empfangs des Friedenslichts.
 Das Friedenslicht der Alpe-Adria-Pfadfinder ist bereits da.
 Die Pfadfinder von AGESCI und der Pfadfinder Europas schließen sich wie an
 17.30 Uhr Begrüßung der beiden Friedenslichter, die von AGESCI, dem EUROPÄISCHEN PFADFINDERN und den SLOWENISCHEN PFADFINDERN mitgebracht worden (in der Kirche)
 Das Alpe-Adria-Friedenslicht wird zu drei Lichtern gespalten, welche von AGESCI und dem EUROPA aus Görz und von ZBORSS aus Slowenen gebracht werden.
 (Das aus Bethlehem nach Wien gebrachte Friedenslicht wurde an Delegationen aus ganz Europa verteilt. Hier in Görz begrüßen wir drei dieser Lichter, die sich zu einer einzigen gemeinsamen Flamme vereinen und dann an alle Anwesenden verteilt werden.)
 18.00 Uhr Abschiedsfeier auf der Piazza Vittoria mit den Jugendverbänden und Gruppenleiter

Wichtige Infos:

- Die Kosten betragen 500 € pro Person (für Organisationskosten: Raumkosten, Sekretariat, etc.)
- Zu Mittag wird ein warmer erster Gang angeboten (bitte eigenes Teller/Schüssel, Besteck, Glas mitbringen). Für Hauptessen/Lunchpaket bitte selbst vorbringen.
- Chancenlangensmöglichkeiten sind an sich nicht gegeben, sofern aber Bedarf besteht, werden wir uns darum kümmern - diese Kosten sind selbst zu tragen.
- Das Programm kann sich noch etwas ändern, detailliertere Informationen werden aber allen Teilnehmern nach vor dem Treffen mitgeteilt.

Vorzeichnung bis zum 1. Dezember und Teilnahmestellung bis zum 14. Dezember 2024!
 Informationen und/oder Voranmeldungen:
 Antoniana Succardi Handy 3278929012 antoniana.succardi@hotmail.com
 Andrea Toppa Handy 748655967 aggs2012@gmail.com
 Georg Straßler +43 676 8112615 georgstraessler@gmail.com

Alpe-Adria verteilt das Friedenslicht 2024 im italienischen Görz und lädt herzlich dazu ein.

AsPac REGION SCOUT & GUIDE FELLOWSHIP
 Celebrate
FELLOWSHIP DAY
 ON SUNDAY 27TH OCTOBER 2024
 ON VIRTUAL PLATFORM AT 11:00 AM
 HOSTED BY INDIAN SCOUT & GUIDE FELLOWSHIP

Die **Region Asien-Pazifik** veranstaltete zum Weltfreundschaftstag ein Online-Treffen zu welchem die **NSGF Indien** eingeladen hatte. Hier ein Bildschirmfoto mit Teilnehmern.





Unsere slowakischen Nachbarn von **DSaSS** stellen ihren neuen Vorstand vor.



Die erwachsenen Pfadfinder haben einen eigenen Verband gegründet, sind aber oftmals noch immer als Führer im Jugendverband Scouting Slovakia tätig. Hier ein neuer Werbeflyer:



Im Landwirtschaftsmuseum sind alte Traktoren mit Eisenrädern zu sehen, da Gummi den scharfen Lavabrocken nicht standhalten würde.



Seit 1924 findet in **Kosice** der **Friedenslauf** statt und Robert von der Gilde in Martin ist als Läufer dabei.



Papst Franziskus entfaltet in den Gärten des Vatikan die PACE-FAHNE, die er von den italienischen Gildepfadfindern von **MASCI** bekommen hatte.

Die **Gilden in Island** sind bei uns wenig bekannt, begrüßen Gäste aber immer sehr herzlich.



Warmes Wetter wird für einen Ausflug ausgenutzt



Die nächste Konferenz der **Subregion Nordic/Baltic** findet vom 6. bis 9. Juni 2025 in **Husøy** am Oslofjord statt. Der Ort liegt rund 100 km südwestlich von Oslo nahe der mittelalterlichen Stadt Tonsberg auf einer der vielen kleinen Inseln und war schon zur Zeit der Wikinger bewohnt. Tagungsort ist das Borge-Hotel, direkt am Fjord



gelegenen. Das Anmeldeformular ist auf der ISGF Homepage abrufbar: www.isgf.org

(HS)



WAS SO IN DER ZENTRALGILDE-POSTMAPPE LAG ...

Das sind einige der Karten, Briefe und Mails, die uns in der Zentralgilde erreichten. Es könnten aber mehr sein, denn wir sind sehr interessiert, was in der Welt der Gilde, sei es national oder international, so los ist. Also rührt euch!!!



ISGF Präsidentin Ana Rodrigues

Dear Friends,
It is my honor as the new elected Chairman of ISGF to congratulate you on the celebration of our Fellowship Day.
A day to celebrate with your Guides and friends from the Scouting and Guiding family. Let's embrace this date to give some thought about our world and the various situations we are living in. We are all one world.
We are adults Scouts and Guides, citizens of the world, and we have the obligation to leave it a bit better than we found it. So, let's keep up the good work, we have all being doing in our Fellowships and move forward to new challenges and adventures. Let's keep the energized spirit we get from Granada, Spain at the 30th ISGF World Conference last month.
Congratulations to us all and let's keep our spirits high.

Subject:

Peter Kovar
Thursday, 29 August 2024 17:28
Hans SLANEC
Eure Zeitung

Peter Kovar, em. GM derPG Kreuzenstein

Danke für die umfangreiche, neue Ausgabe. Auch in der Gruppe 18 wo ich meine Kindheit und Jugend verbrachte war der 1. August kein Thema. Vielleicht auch weil die Sommerlager immer in den ersten Juli Wochen stattfanden. Aber Sonnenaufgang war bei unseren Gästen aus Schottland etwas wichtiges. Alle 20 Schotten wanderten im Morgengrauen auf den Schöckel. Effekt die ganze Lagermannschaft war munter. Auch so ein Legererlebnis. Mit einem herzlichen Gut Pfad. Peter Von meinem iPad gesendet

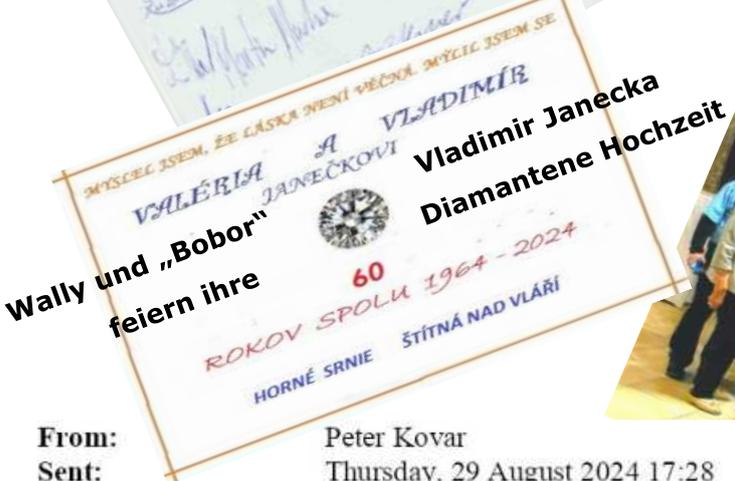


Foto mit den Unterschriften der Teilnehmer an der 11. Konferenz der SRZE in Nitra, SK



Our best wishes for World Fellowship Day!
Nos meilleurs vœux pour la Journée mondiale l'amitié et de l'entraide
Freundschaftstag!

Deutsche Zentralgilde



Wally und „Bobor“ feiern ihre

Vladimír Janecka
Diamantene Hochzeit



11. Konferenz der Subregion Zentraleuropa 3. - 6. 10. 2024 in Nitra/ Slowakia

From: Peter Kovar
Sent: Thursday, 29 August 2024 17:28
To: Hans SLANEC
Subject: Eure Zeitung

Danke für die umfangreiche, neue Ausgabe. Auch in der Gruppe 18 wo ich meine Kindheit und Jugend verbrachte war der 1. August kein Thema. Vielleicht auch weil die Sommerlager immer in den ersten Juli Wochen stattfanden. Aber Sonnenaufgang war bei unseren Gästen aus Schottland etwas wichtiges. Alle 20 Schotten wanderten im Morgengrauen auf den Schöckel. Effekt die ganze Lagermannschaft war munter. Auch so ein Legererlebnis. Mit einem herzlichen Gut Pfad. Peter Von meinem iPad gesendet

**Peter Kovar
PG Kreuzenstein**



**NSGF Slowakei
Grüße zum Weltfreundschaftstag 2024**



GEBURTSTAGE IM NOVEMBER UND DEZEMBER 2024

ZENTRALGILDE

MARGARETA SLANEC

EVA TESAR

REINHARD OSTERFELD

BARBARA SLANEC

PFADFINDER-GILDE ÖSTERREICHS

TRAUDI „AUS LINZ“ JONAS

GÜNTER KIERMAIER

ZENTRALEUROPA

STANISLAV VYHLIDAL, SLOVAKEI

LUKAS KRMICEC, TSCHECHISCHE REPUBLIK



Unsere besten Wünsche zu euren Geburtstagen in den beiden Monaten zum Jahresende. Mit eurer Ankunft habt ihr euren Eltern und deren Familien ein Licht in die nun schon finsternen Tage gebracht. Ein neues Leben, neue Herausforderungen, neue Hoffnungen, neue Wünsche an die Zukunft.

Soweit von der Seite der Eltern, Großeltern und der übrigen Familienmitglieder.

Für euch mag es nicht immer so leicht gewesen sein, den Geburtstag so kurz vor Weihnachten zu haben. Vielleicht kam das eine oder andere Geschenk dann erst später, wurde „vom Christkind“ gebracht. Vielleicht fiel auch die Geburtstagsfeier etwas einfacher aus, da ja die Feiertage, wo es dann etwas üppiger zugeht, ohnedies vor der Tür standen. Alles nicht so einfach, wenn man ein Kind ist.

Ihr habt es aber geschafft und seid wertvolle Menschen und Mitglieder unserer weltweiten Pfadfindergemeinschaft geworden. Das dies so bleibt, wünschen wir euch und uns auch für die Zukunft.

Gut Pfad, die Redaktion eurer

ZENTRALGILDE@AKTIV

Impressum:

Zentralgilde@ktiv ist das Informationsmedium der Zentralgilde in der Pfadfinder-Gilde Österreichs
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gildesekretär Hans Slanec, Dipl.GM
Mail: hans.slanec@outlook.com



WIEDER IST EIN JAHR VERGANGEN UND WIR BEGRÜSSEN 2025

Ein ereignisreiches Gildejahr geht wieder zu Ende und im Verband und in den einzelnen Gilden ziehen wir Bilanz. Was hatten wir uns vorgenommen, was davon konnten wir umsetzen. Was brachte den erwünschten Erfolg, was war aber leider ein Flop. Machen wir uns Gedanken, warum das so war, oder lassen wir es weiterhin so laufen, wie wir es gewohnt sind?

Viele Fragen, die einer Antwort bedürfen, die aber wichtig sind, denn wir Gilden sind eine „Bewegung“. Wenn sich nichts mehr rührt, dann wären wir wirklich das, was uns zeitweise vorgeworfen wird:

Ein Pensionisten-Club mit Halstuch!

Weil wir als Gildepfadfinder das aber ganz sicher nicht sind, ziehen wir unsere Bilanz in dem Sinne, dass wir uns darauf besinnen, unsere Stärken zu betonen.

Eine Stärke, wenn nicht sogar die Wesentliche, ist unsere Gemeinschaft, national und international, die auf einem starken Fundament basiert:

Unserem Gesetz und unserem Versprechen!

Deren Intention und deren Text sind in allen unseren Mitgliedsländern von ISGF weltweit gleich. Was eben auch bedeutet, dass wir als erwachsene Pfadfinderinnen und Pfadfinder, also als Gildepfadfinderinnen und -pfadfinder, die Worte unseres Gründers Baden Powell ernst nehmen:

„Einmal Pfadfinder—immer Pfadfinder“.

Und so gehen wir mit neuem Elan hinaus in dieses neue Jahr. Schauen wir voraus und nicht nur zurück, denn dort waren wir schon. Binden wir unsere Freunde, unsere Nachbargilden in unsere Aktivitäten mit ein. Überschreiten wir Grenzen und schauen wir, was unsere Gildefreunde rund um Österreich so machen. Erzählen wir dafür, wie es bei uns so läuft. Mit einem Wort:

„Span the World in Friendship!“

So wird es sicher ein gutes Jahr 2025!

